Sozialdemokratische Partei
Pratteln

Pratteln, 15. November 2016

**Fragestunde: Schulweg / Elterntaxi**

In einer Broschüre der Primarschule Pratteln habe ich den folgenden sehr gut formulierten Text gefunden:

Wir bitten Sie, den Schulweg mit Ihrem Kind zu üben. Zeigen Sie ihm, wie man sich im Strassenverkehr richtig verhält. Verzichten Sie darauf, Ihr Kind mit dem Auto zur Schule zu bringen. Dadurch gefährden Sie andere Kinder und Ihr Kind lernt nicht, selbständig und eigenverantwortlich den Schulweg zu machen.

- **Üben Sie mit Ihrem Kind den neuen Schulweg. Weisen Sie es auf mögliche Gefahren hin.**
- **Kindergartenkinder müssen auf dem Schulweg immer den Leuchtstreifen tragen.**
- **Weisen Sie Ihre Kinder an, auf Trottoirs zu gehen statt zu rennen.**
- **Schicken Sie Ihre Kinder so von zu Hause weg, dass sie das Schulhaus frühestens 10 Minuten vor Schulbeginn erreichen.**

Liebe Eltern, wir bitten Sie im Interesse Ihrer Kinder um volle Unterstützung. Auch wenn der Schulweg etwas länger sein sollte, lohnt es sich, dieser Aktion die nötige Aufmerksamkeit zu schenken.

Nun beobachte ich leider täglich, wie Eltern ihre Kinder zur Schule fahren, die Kinder dann aus dem Auto rennen und überhaupt nicht mehr auf den Verkehr achten, sondern nur noch zu den Gspännli rennen, welche schon bei der Treppe zum Grossmattschulhaus warten. Also quer über die Kreuzung ohne nach rechts oder links zu schauen. Die Eltern gucken auch nur noch auf ihre Kinder, fahren los und übersehen so fast diejenigen Schülerinnen und Schüler, welche zu Fuss oder auf den Trottinetts zur Schule gehen/fahren. Also es hat schon ziemlich gefährliche Situationen gegeben. Wie ich hörte soll es beim Erlimattschulhaus noch problematischer sein.

> *Der Text oben ist sehr gut – aber Papier ist geduldig, was gedenkt der Gemeinderat in Bezug auf die Elterntaxis zu unternehmen, bevor ein Unfall passiert?*

Danke im Voraus für die Beantwortung.

Für die SP-Fraktion

Eva Keller-Gachnang